



Niederschrift

zur 8. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 12.07.2010

Sitzungsraum: Veranstaltungsraum der Sparkasse, Spielplatzstraße 10,
59555 Lippstadt
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Dr. Claudia Griebel	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Frau Andrea Müller	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied

ab TOP 9 ö. S.

Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied
Herr Werner Langer	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Körner	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rönnau	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
Herr Burkhard Wolfgang Trahm	Ratsmitglied

Verwaltung

Herr Erster Beig. u. StK Strotmeier	
Herr Klaus Vollmer	
Herr Wilfried Meschede	
Herr Joachim Elliger	
Herr Heinrich Horstmann	
Herr Hartmut Neutzler	
Herr Klaus Weber	
Herr Matthias Hauschild	
Herr Friedrich Müller	
Herr Uwe Thiesmann	Schritfführer

Entschuldigt fehlen:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied
-----------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

4. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

5. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 Nikolaus-Otto-Straße hier: Satzungsbeschluss 209/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 35 Nikolaus-Otto-Straße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 01.07.2010 wird zugestimmt. Sie wird dem Änderungsbebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 191 Bad Waldliesborn, Parkstraße / südliche Quellenstraße; hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung b) Satzungsbeschluss 138/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 191 Bad Waldliesborn, Parkstraße / südliche Quellenstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 17.06.2010 wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

7. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 267 Lipperode, Delbrücker Weg Nord;

hier: **a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
b) Satzungsbeschluss

079/2010

(Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes nahm Herr Brand in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes Platz und nahm weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 267 Lipperode, Delbrücker Weg Nord wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 17.06.2010 wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

8. Lippstädter Familienpass

a) Antrag der Ratsfraktion "Die Linke" auf Erweiterung der Vergünstigungen

b) Maßnahme aus dem Haushaltskonsolidierungsprogramm

199/2010

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erklärte Herr Bruns für seine Fraktion, dass der Antrag zurückgezogen werde und die Beratungen hierüber im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2010 stattfinde.

9. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2010
198/2010

Für die Ratsfraktionen nahmen zunächst Herr Bresser, Herr Kayser, Herr Dr. Freund, Herr Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Bonhorst und Herr Bruns Stellung zum Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 unter Einbeziehung des Haushaltssicherungsprogramms für die Jahre 2010 bis 2013 (die Ansprachen sind dieser Niederschrift beigelegt; es gilt das gesprochene Wort).

Nachdem Herr Bürgermeister Sommer zu einigen Aussagen der Fraktionsvorsitzenden seine Sichtweise dargelegt hatte, ließ er über die Fraktionsanträge (s. Anlagen) abstimmen.

Dabei stimmte der Rat allen nachträglich nicht aufgeführten Maßnahmen des Haushaltssicherungsprogramms entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu.

Nr. 12: Reduzierung des Fortbildungsetats

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 13: Verzicht auf Ausbildung über Bedarf (Ausbildungskosten)

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 14: Verzicht auf Ausbildung über Bedarf

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 15: Beförderungssperre 2010

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 18: Streichung/Kürzung des Zuschusses zum Betriebsfest

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der CDU-Ratsfraktion)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Der Zuschuss zum Betriebsfest 2011 und 2013 wird um 50 % gekürzt.

(Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen)

Nr. 19: Überprüfung des Verzichts auf Nachrufe und Trauergaben (200 € je Fall)

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der CDU-Ratsfraktion)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 20: Stellenbesetzungssperre

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 21: Verzicht auf den Abschluss von ATZ-Verträgen bei gleichzeitigem Nachbesetzungsbedarf

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 22: Abschluss von ATZ-Verträgen bei gleichzeitiger Stelleneinsparung

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 23: Aufgabenkritische Prüfung im Rahmen der Verlängerung auslaufender Zeitverträge

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 34/35: Schließung des Freibades Lippstadt / Verzicht auf den Bau eines neuen Kombi-Bades (Stadtwerke Lippstadt GmbH)

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt, Antrag der CDU-Ratsfraktion, Antrag der BG-Ratsfraktion sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Unter der Voraussetzung, dass die Bäderverluste durch den Neubau des Kombi-Bades nicht wesentlich steigen, wird dem Bau des Kombibades zugestimmt.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zu fassen. Der Baubeginn soll erfolgen.

Das Freibad wird erst mit Baubeginn des Kombi-Bades geschlossen.

Nach Fertigstellung des Kombi-Bades wird das Jakob-Koenen-Bad geschlossen und über dessen weitere Verwendung entschieden.

(Einstimmig zugestimmt)

Nr. 36: Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Der Gewerbesteuerhebesatz wird ab dem Haushaltsjahr 2011 auf 450 % festgesetzt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 42: Reduzierung der laufenden Zuschüsse für Kommunikationszentren

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die laufenden Zuschüsse für Kommunikationszentren werden um 10 % gekürzt.

Die Errichtung neuer Kommunikationszentren/Bürgerhäuser erfolgt nicht.

Für die folgenden Jahre wird für Investitionen, wie bei den Sportvereinen, ein Gesamtbetrag ausgewiesen, über dessen Verteilung sich die Betreiber der Bürgerhäuser unter Federführung der Stadtverwaltung einigen müssen. Hierbei soll für größere Maßnahmen eine Prioritätenliste erstellt werden.

Einzelmaßnahmen werden zukünftig in den Ratsgremien nicht mehr beraten.

(Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen)

Nr. 43: Einsparung der Kosten des Anruf-Sammeltaxen-Konzepts

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt, Antrag der CDU-Ratsfraktion sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 44: Einsparung der anteiligen Kosten des Nachtbusverkehrs zwischen Anröchte, Erwitte und Lippstadt

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt, Antrag der CDU-Ratsfraktion sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Über den Antrag der CDU-Ratsfraktion seitens der Verwaltung zu überprüfen, ob an den Freitagen die Notwendigkeit besteht, das Angebot der Nachfahrten weiter aufrechtzuerhalten wurde nicht mehr abgestimmt, da der vorhergehende Antrag weitreichender war.

Nr. 45: Einsparung der Kosten für die Anbindung des Stadtteils Bad Waldliesborn an das Stadtbussystem

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt, Antrag der CDU-Ratsfraktion sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Einstimmig zugestimmt)

Nr. 50: Parkgebühren: Abschaffung der Gebührenfreiheit für die ersten 20 Minuten

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der BG-Ratsfraktion)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 51: Anhebung der Sondernutzungsgebühren für Straßencafés und Außenbewirtschaftung um 1/3

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 52: Kürzung des Zuschusses zu den Sachkosten der Migrantenberatungsstelle um 50 %

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 53: Einsparung der Haushaltsmittel für die Veranstaltung "Tag der Begegnung der Kulturen"

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird für 2010 aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen, da die Veranstaltung bereits stattgefunden hat.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 wird der Ansatz auf 3.000,00 € festgesetzt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 55: Erhöhung Benutzerentgelte Lehrschwimmbecken Dedinghausen

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 57: Erhöhung der Benutzerentgelte für städtische Sportanlagen

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 58: Kostenbeitrag der Fußballvereine an der Sportplatzpflege

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 59: Reduzierung der Kosten für Integrationshelfer an Schulen

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 61: Erhöhung der Elternbeiträge für die Vormittagsbetreuung

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 62: Anhebung der Entgelte lt. Entgeltordnung (Thomas-Valentin-Stadtbücherei)

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 68: Erhöhung der Teilnehmerentgelte Volkshochschule

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 69: Gebührenerhöhung Musikschule

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 72: Zusätzliche Gebühreneinnahmen der Musikschule durch JEKI

Herr Bürgermeister Sommer verwies auf den nachgereichten Sachstandsbericht der Verwaltung (siehe TOP 26 a). Der Ausschuss fasste den unter diesem Tagesordnungspunkt protokollierten Beschluss.

Eine Abstimmung zu diesem Antrag fand aufgrund des Beschlusses zu TOP 26a nicht statt.

Nr. 81: Kürzung Zuschuss an den Kunstverein Lippstadt

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 84: Reduzierung des Zuschussansatzes Musikverein

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der CDU-Ratsfraktion)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Der Zuschuss an den Musikverein Lippstadt e. V. wird in 2010 um 10.000 € und in den Folgejahren um 20.000 € gekürzt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 89: Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertagesstätten

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 90: Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagespflege

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 91: Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch der Offenen Ganztagschule

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an die o. g. Anträge unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Nr. 94: Reduzierung von Zuschüssen für Jugendholungsmaßnahmen

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 97: Reduzierung von Zuschüssen an freie Wohlfahrtsverbände

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 99: Wegfall der sozialen Gruppenarbeit

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 102: Reduzierung von ambulanten Hilfen zur Erziehung

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 103: Reduzierung von Kosten für ambulante Hilfen zur Erziehung
(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 104: Reduzierung von ambulanten Hilfen zur Erziehung (für Volljährige)

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 109: Reduzierung von Leistungen für den Familienpass

Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass die Kürzung im Rahmen des Haushaltssicherungsprogramms durch Drittmittel aus Spenden haushaltsneutral ausgeglichen werden könne. Er verwies insoweit auf das der Vorlage beigefügte Veränderungsblatt, über das später zu diesem Tagesordnungspunkt unter Bezug auf den gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie dem Antrag der CDU-Ratsfraktion abzustimmen sei. Die genannten Antragsteller erklärten sich hiermit einverstanden und zogen ihre Anträge zurück.

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Der Haushaltsansatz wird um 20.000 € erhöht.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Nr. 116: Reduzierung des Standards im Bereich der Gebäudereinigung

Der Rat beschloss auf Antrag von Herrn Bruns unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Die Maßnahme wird aus dem Haushaltssicherungsprogramm gestrichen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den o. g. Antrag unter Bezugnahme auf das von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm:

Der Maßnahme aus dem Haushaltssicherungsprogramm wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ausdrücklich aufgefordert, sich die Tariftreue der Anbieter vertraglich zusichern zu lassen, so dass die Einsparungen nicht durch Zahlung von Dumpinglöhnen, sondern durch Veränderung der Reinigungsintervalle erreicht werden. Ausbildungsbetriebe sind, soweit wie möglich, zu bevorzugen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Fraktionsvorschläge zum Haushaltssicherungsprogramm:

Sodann ließ Herr Bürgermeister Sommer über die Fraktionsvorschläge gemäß der im Haushaltssicherungsprogramm aufgeführten Nummern 133 bis 150 en bloc abstimmen.

Der Rat beschloss:

Den Fraktionsvorschlägen zum Haushaltssicherungsprogramm (laufende Nummern 133 bis 150 des Haushaltssicherungsprogramms) wird zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Anschließend ließ der Bürgermeister über die der Vorlage beigefügten **Veränderungsblätter** abstimmen.

Familienpass:

Der Rat beschloss zu den Veränderungsblättern:

Den der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Veränderungsblättern zum Haushaltsplanentwurf 2010 zum Produkt 005.010.001 (Förderung der Wohlfahrtspflege) "Drittmittel zu den Einnahmeausfällen durch Ermäßigung aus dem Familienpass" und "Zuschüsse zu Einnahmeausfällen durch Ermäßigung aus Familienpass" wird zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Verwendung der Sportpauschale:

Auf Antrag von Herrn Cosack ließ Herr Sommer unter Bezug auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur im Sportausschuss beratenen Vorlage 149/2010 über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Verwendung der Sportpauschale im Haushaltsjahr 2010 wird für folgende Einzelmaßnahmen zugestimmt:

1. Tilgungsraten für Darlehen des FLVW	8.400,00 €
2. Instandsetzung verpachteter städt. Sportanlagen	27.500,00 €
3. Rasenrenovation des Sportplatzes in Overhagen	7.500,00 €
4. Reparatur des Lehrschwimmbekens der Pestalozzischule	98.000,00 €
5. Übertragung ins Jahr 2011	<u>39.822,00 €</u>
	181.222,00 €

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Sodann beschloss der Rat unter Bezug auf das dem Rat am 06.07.2010 nachgereichte Veränderungsblatt:

Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2010 zum Produkt 008.002.001 (Förderung des Schul- und Vereinsports) "Zuschüsse zu Sportbaumaßnahmen" wird zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Zudem beschloss der Rat gemäß dem gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt ergänzend hierzu:

Die (zulässige) Finanzierung schulischer Investitionen aus der Sportpauschale wird weiterhin abgelehnt.

Die bereits für die nächsten Jahre vorgesehen Renovierung der Sporthalle der Hedwig-Schule aus den Mitteln der Sportpauschale wird abgelehnt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Herr Bürgermeister Sommer ließ im Folgenden über die der Originalniederschrift beigefügten Anlagen 2 bis 6 abstimmen.

Anlage 2: Bürgerhaus Benninghausen

Herr Franz, Ortsvorsteher des Stadtteils Benninghausen nahm zum vorliegenden Antrag Stellung. Sodann beschloss der Rat unter Bezug auf den vorliegenden Antrag des Ortsvorstehers des Stadtteils Benninghausen, Herrn Franz:

Das Feuerwehrgerätehaus Benninghausen verbleibt in städtischem Eigentum und wird dem Förderverein Benninghausen e. V. als Bürgerhaus zur Verfügung gestellt.

Den Betreibern der Bürgerhäuser in Benninghausen und Lohe kommt seitens der Stadt Lippstadt die gleiche finanzielle Unterstützung zu, wie sie anderen Betreibern vergleichbarer Einrichtungen in anderen Ortsteilen gewährt werden.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Anlage 3: Bürgerhaus Lohe

Der Rat beschloss unter Bezug auf den vorliegenden Antrag des Bügerrings Lohe:

Das Feuerwehrgerätehaus Lohe verbleibt in städtischem Eigentum und wird dem Bügerring Lohe e. V. zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Der Rat beschloss unter Bezug auf den vorliegenden Antrag des Bügerrings Lohe sowie des Antrages der BG-Ratsfraktion:

Dem Bügerring Lohe e. V. wird zur Reparatur des Daches ein einmaliger Kostenzuschuss i. H. v. 4.000 € gewährt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Der Rat beschloss unter Bezug auf den vorliegenden Antrag des Bügerrings Lohe:

Dem Bügerring Lohe e. V. wird zur Reparatur ein jährlicher Betriebskostenzuschuss i. H. v. 5.000 € gewährt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Auf Antrag der CDU-Ratsfraktion beschloss der Rat:

Dem Bügerring Lohe e. V. wird zur Reparatur des Daches einmalig ein rückzahlbares Darlehn i. H. v. 4.000 € gewährt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Anlage 4: Bürgerhaus Overhagen

Der Rat beschloss unter Bezug auf den vorliegenden Antrag des Bügerrings Overhagen:

Dem Bügerring Overhagen e. V. wird zur Reparatur des Daches ein einmaliger Kostenzuschuss gewährt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Anlage 5: Flüchtlingsberatung in Lippstadt

Nach kurzer Erläuterung des Sachverhalts durch Herrn Bürgermeister Sommer und Herrn Fachbereichsleiter Elliger beschloss der Rat auf entsprechenden Antrag der "Arbeitsgemeinschaft - Integration Neuzuwanderer":

Der Vertrag über die Betreuung der asylbegehrenden Ausländer und Flüchtlinge mit der "Arbeitsgemeinschaft - Integration Neuzuwanderer", der zum 31.12.2009 durch die Stadt Lippstadt gekündigt wurde, wird neu geschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Anlage 6: Spielmannszug Eickelborn

Nach kurzer Begründung des Antrages durch Herrn Michel-Kemper und kurzer Erwiderung durch Herrn Kayser beschloss der Rat:

Für die Sanierung der Toiletten im ehemaligen Schulgebäude in Eickelborn wird dem Spielmannszug Eickelborn 2000 e. V. ein Materialkostenzuschuss gewährt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Sodann wurde über die weiteren vorliegenden Anträge der Ratsfraktionen beraten (siehe entsprechende Änderungsanträge zum Haushaltssicherungsprogramm).

Reduzierung der Aufwandserstattung für Fraktionen um 10 %

(Antrag der BG-Ratsfraktion)

Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat:

Die Aufwandserstattungen für die Ratsfraktionen wird um 10 % gekürzt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

BG-Ratsfraktion: Vorläufiger Verzicht auf die Furt durch die Glenne in Cappel

(Antrag der BG-Ratsfraktion sowie der Ratsfraktion DIE LINKE)

Herr Bürgermeister Sommer erklärte hierzu, dass für die Stadt Lippstadt zwar eine rechtliche Verpflichtung zur Schaffung einer Furt durch die Glenne in Cappel bestehe, dieses jedoch zeitlich nach hinten verschoben werden könne.

Sodann wurden die Anträge durch die jeweiligen Ratsfraktion zurückgezogen.

Verzicht auf den Einbau einer Klimaanlage in das Verwaltungsgebäude Geiststraße 47

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt sowie Antrag der BG-Ratsfraktion)

Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Brülle, Hammer, Gausemeier und Sommer beteiligten, beschloss der Rat auf Antrag von Herrn Hammer:

Der Ansatz bei der Position Einbau einer Klimaanlage im Verwaltungsgebäude Geiststraße 47 i. H. v. 78.000 € bleibt, wie im Haushaltsplanentwurf enthalten, bestehen. Die Position wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Angelegenheit wird vor Aufhebung des Sperrvermerks zur weiteren Beratung an den Fachausschuss verwiesen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Veränderung des Postparks

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt, Antrag der BG-Ratsfraktion sowie Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat in Anlehnung an den gemeinsamen Antrag der vier Ratsfraktionen:

Für die Veränderung des Postparks wird der Ansatz für das Haushaltsjahr 2010 auf 15.000 € reduziert.

Für das Jahr 2011 ist der Ansatz auf 70.000 € zu reduzieren.

Es ist verwaltungsseitig ein neues Konzept für die Veränderung des Postparks unter Beteiligung der IGS "Westliche Altstadt" zu erarbeiten.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Fachausschuss verwiesen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass verwaltungsseitig zu prüfen sei, ob eine entsprechende Einsparung vorgenommen werden könne. Insoweit sah er den gemeinsamen Antrag der vier Ratsfraktionen als Prüfungsauftrag an die Verwaltung.

Sodann beschloss der Rat in Anlehnung an den Antrag der vier Ratsfraktionen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob für das Jahr 2011 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eine Mittelkürzung von 1 %, für 2012 von 2 % und 2013 von 3 % vorgenommen werden kann.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Personalkosten

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass verwaltungsseitig bereits eine Kürzung des Ansatzes im Rahmen des Haushaltssicherungsprogramms vorgeschlagen wurde. Hierdurch werden bis zum Jahr 2013 insgesamt 25 Vollzeitstellen sozialverträglich abgebaut. Für die Folgejahre sollen weitere 5 Stellen eingespart werden. Eine darüber hinausgehende weitere Personalkostenkürzung werde nicht ohne betriebsbedingte Kündigungen möglich sein.

Sodann beschloss der Rat nach kurzer Diskussion in Anlehnung an den Antrag der vier Ratsfraktionen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob über die beschlossenen Kürzungen im Personalkostenbereich hinaus weitere Einsparmöglichkeiten sozialverträglich ohne betriebsbedingte Kündigungen erwirtschaftet werden können.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Ordnungspartnerschaften

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat in Anlehnung an den Antrag der vier Ratsfraktionen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept der Ordnungspartnerschaften auf den Prüfstand zu stellen.

Vorgesehene Investitionen haben in diesem Bereich bis zu einer endgültigen Entscheidung zu unterbleiben.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Interkommunale Zusammenarbeit

(Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Christdemokraten Lippstadt)

Herr Bürgermeister Sommer erläuterte, dass die Stadt Lippstadt bereits in erheblichem Maße interkommunal zusammenarbeite. Trotzdem nehme er den Antrag der vier Ratsfraktionen als Prüfungsauftrag zur Optimierung der Kooperationen an.

Sodann beschloss der Rat in Anlehnung an den Antrag der vier Ratsfraktionen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ziel der Kostensenkung kreativ nach weiteren Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu suchen und dem Rat zu berichten.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Einplanung einer Erbschaft

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den Antrag:

Die der Stadt zufließende Erbschaft über 350.000 € wird zur Finanzierung der Maßnahmen Nr. 1 – 9 (s. o. Antrag) verwandt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Kürzung bei Ehrengeschenken

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den Antrag:

Der Haushaltsansatz bei Ehrengeschenken mit jährlich 32.400 € wird in der Planung für 2011 um 20.000 € abgesenkt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Kürzung bei Aufwendungen für externe IT, Software-Lizenzen und NKF

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Rat beschloss in Anlehnung an den Antrag:

Die Kosten für Softwarelizenzen und externe IT-Dienstleistungen sollen im Haushalt ab 2011 zusammen jährlich jeweils um 150.000 € gesenkt werden. Dies soll durch Insourcing, interkommunaler Zusammenarbeit sowie Nutzung von Open-Source-Lizenzen ermöglicht werden.

Die Kosten für NKF-Projekte werden in 2010 um 5.000 € gekürzt. Ab 2011 wird der Ansatz auf 0 € gesetzt.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Reduzierung von Baumaßnahmen

(Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE)

Der Antrag (Nr. 14 der Eingabe) wurde von Herrn Bruns zurückgezogen.

Sodann beschloss der Rat unter Bezug auf die Vorlage und unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Änderungsbeschlüsse zum Haushaltsplanentwurf:

1. Der Rat beschließt folgende Haushaltssatzung 2010 nebst Haushaltsplan (unter Einbeziehung der mittelfristigen Finanzplanung bis einschl. 2013 und unter Einbindung des Haushaltssicherungsprogramms (HSP) für die Jahre 2010 bis einschl. 2013) und Stellenplan.

2. Die als Anlage 1 beigefügten Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf 2010 werden beschlossen.

Haushaltssatzung

der Stadt Lippstadt für das Jahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat der Stadt Lippstadt mit Beschluss vom 12. Juli 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lippstadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	117.001.644,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	134.884.427,00 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	104.016.531,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	115.239.857,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	22.202.101,00 EUR
--	-------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	19.812.528,00 EUR
---	-------------------

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.423.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 9.645.267,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf
festgesetzt. 5.861.051,00 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt. 15.000.000,00 EUR

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 229 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 420 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 430 v.H. |

(Die Angabe der o.g. Steuersätze hat nur deklaratorische Bedeutung. Die Festlegung der vorgenannten Hebesätze erfolgt in einer besonderen Hebesatzsatzung der Stadt Lippstadt.)

§ 7

Haushaltssicherungskonzept

entfällt

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

10. **Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)"**
175/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Die der Originalniederschrift beigegefügte 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)“ wird beschlossen.

(Einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt)

11. Erlass einer 3. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt"
189/2010

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes stellte Herr Bruns für die Fraktion 'Die Linke' den Antrag, für den im § 4 Abs. 3 genannten Personenkreis die geplante Erhöhung der Hundesteuer nicht vorzusehen.

Dieser Antrag wurde mit Stimmenmehr abgelehnt.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Die der Originalniederschrift beigegefügte 3. Satzung zur Änderung der „Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt“ wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen zugestimmt)

12. Erhöhung der Entgelte für das öffentliche Schwimmen im Lehrschwimmbecken Dedinghausen
142/2010/1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Die Entgelte für das öffentliche Schwimmen im Lehrschwimmbecken in Dedinghausen werden zum 01.08.2010 wie folgt festgesetzt:

Karte	Entgelt pro Stunde €	Familienpassermäßigung 50 % €
Kinder u. Jugendliche Einzelkarte	1,25	0,60
Kinder u. Jugendliche Zehnerkarte	9,00	4,50
Erwachsene - Einzelkarte	2,50	1,25
Erwachsene - Zehnerkarte	18,00	9,00

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

13. Erhöhung der Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen
145/2010/1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Die Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen werden ab 01.08.2010 wie folgt erhöht:

Sportanlage	Entgelt
	€
Einfachsporthalle	1,10/Std.
Doppelsporthalle	2,20/Std.
Hallenbad	16,50/Std.
Lehrschwimmbecken	8,80/Std.
Jahnplatz/Fußballmannschaft	660,00/Jahr
Jahnplatz/Leichtathletikabteilung	660,00/Jahr

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen zugestimmt)

14. Conrad-Hansen-Musikschule;
hier: Änderung der Gebührenordnung
126/2010/1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenordnung wird mit Wirkung vom 01.08.2010 zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen zugestimmt)

15. Volkshochschule Lippstadt;
hier: Änderung des Gebührentarifs
127/2010/1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Dem der Originalniederschrift beigefügten Gebührentarif für die Volkshochschule Lippstadt wird mit Wirkung zum 01.08.2010 zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen zugestimmt)

**16. Thomas-Valentin-Stadtbücherei;
hier: Änderung des Entgelttarifs
134/2010/1**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Dem der Originalniederschrift beigefügten Entgelttarif für die Thomas-Valentin-Stadtbücherei wird mit Wirkung vom 01.08.2010 zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen zugestimmt)

**17. Stadtarchiv;
hier: Änderung der Gebührenordnung
160/2010/1**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenordnung wird mit Wirkung vom 01.08.2010 zugestimmt.

(Einstimmig bei 2 Enthaltungen zugestimmt)

**18. Stadtmuseum Lippstadt
a) Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtmuseum
b) Festsetzung von Eintrittsentgelten
c) Leitbild für das Stadtmuseum
125/2010/1**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

1. Die der Originalniederschrift beigefügten Benutzungsordnung für das Stadtmuseum Lippstadt wird zugestimmt.
2. Dem beigefügten Leitbild für das Stadtmuseum Lippstadt wird zugestimmt.
3. Die Eintrittspreise für den Besuch des Stadtmuseums Lippstadt werden ab

01.08.2010 wie folgt festgesetzt:

- a) Erwachsene 2,00 €
ermäßigt 1,00 €

Einen Anspruch auf den ermäßigten Eintritt haben Schüler/innen, Studenten/Studentinnen und Auszubildende sowie Grundwehrdienst- und Ersatzdienstleistende.

Darüber hinaus finden die Richtlinien des Lippstädter Familienpasses in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

Schulklassen im Rahmen des Unterrichtes sowie Inhaber/innen der Museumskarte des Deutschen Museumsbundes sowie der ICOM-Card des International Council of Museums sowie die Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Museums e.V. erhalten freien Eintritt.

- b) Führungen
für Gruppen ab 5 Personen 2,00 €/Person zzgl. Eintritt
- c) Museumsgenuss – offene Veranstaltungen 5,00 €/Person
inkl. Eintritt
- Sonderveranstaltungen 45,00 €/Gruppe
inkl. Eintritt (bis 15 Personen)
- d) Für Sonderausstellungen und sonstige Veranstaltungen können im Einzelfall Entgelte von der Museumsleitung festgesetzt werden.

Eröffnungsveranstaltungen sind generell eintrittsfrei.

(Einstimmig bei 2 Enthaltungen zugestimmt)

19. Mietordnung für das Stadttheater Lippstadt
130/2010/1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten Mietordnung für das Stadttheater Lippstadt wird mit Wirkung vom 01.08.2010 zugestimmt.

(Einstimmig bei 2 Enthaltungen zugestimmt)

**20. Ganztage an Schulen;
hier. Mittagsmahlzeit und Essenspreisgestaltung**
158/2010/1

Ergänzend zur Vorlage teilte Herr Sommer mit, dass die Finanzierung aus Stiftungsgeldern nicht erfolgen könne aber aus zweckbestimmten Spendengeldern für das Haushaltsjahr 2010 insoweit sei der Beschlussvorschlag des Schul- und Kulturausschusses vom 15.06.2010 entsprechend abzuändern.

Sodann beschloss der Rat auf Vorschlag von Herrn Sommer:

Der Rat stellt fest, dass die Ausgabe einer Mittagsmahlzeit, insbesondere eines warmen Mittagessens, zentraler Bestandteil des verpflichtenden Ganztags an Schulen ist. Dazu gehört auch die notwendige personelle und sächliche Ausstattung der Schulen.

Die Organisation des Mittagessens soll wie bisher auch weiterhin durch Dritte (freie Träger der Jugendhilfe bzw. gewerbliche Anbieter) im Auftrag des Schulträgers erfolgen.

Für das Haushaltsjahr 2010 wird der von der Verwaltung vorgeschlagene Finanzierung aus Drittmitteln (Spendengelder) zugestimmt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, für die Haushaltsjahre 2011 ff. ein dauerhaftes Finanzierungsmodell zu entwickeln.

(Einstimmig zugestimmt)

21. 10. Wortfestival in Lippstadt
137/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

1. Der Durchführung eines 10. Wortfestivals in Lippstadt einschließlich der Vergabe des Synchronsprecherpreises im Haushaltsjahr 2011 wird unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.600,-- € für das Wortfestival und 4.000,-- € für den Synchronsprecherpreis zugestimmt. Zur Finanzierung sind Einnahmen durch Sponsorengelder und den Verkauf von Eintrittskarten in Höhe von 20.400,-- € anzustreben.

2. Der Städt. Kunst und Vortragsring wird hiermit ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen und im o. g. Rahmen Verträge unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung abzuschließen.
3. Für die Etatberatungen 2011 ist dem Schul- und Kulturausschuss eine spezifizierte Konzeption inhaltlicher und finanzieller Art vorzulegen.

(Einstimmig zugestimmt)

22. Namensgebung für die Gesamtschule

159/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

Die Gesamtschule führt bis auf weiteres die Bezeichnung

"Städt. Gesamtschule Lippstadt
- Schule der Sekundarstufen I und II
Am Tiergarten 16
59555 Lippstadt"

(Einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt)

23. Beteiligungsbericht der Stadt Lippstadt 2009

161/2010

Die Ratsmitglieder nahmen von der Vorlage Kenntnis.

24. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

191/2010

Die Ratsmitglieder nahmen von der Vorlage Kenntnis.

25. Umbesetzung von Ausschüssen

215/2010

Auf Vorschlag von Herrn Bohnhorst beschloss der Rat folgende Umbesetzungen:

'Stadtentwicklungsausschuss:

Frau
Hannelore Bartmann-Salmen
Reichenbacher Straße 11 a
59557 Lippstadt

wird als zusätzlich stellv. Mitglied benannt.'

'Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Frau
Hannelore Bartmann-Salmen
Reichenbacher Straße 11 a
59557 Lippstadt

wird als zusätzlich stellv. Mitglied benannt.'

(Einstimmig zugestimmt)

Auf Vorschlag von Herrn Kayser wurde folgende Ausschussumbesetzung beschlossen:

'Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Herr
Martin Schulz
Lambertring 37
59556 Lippstadt

wird als zusätzlich stellv. Mitglied benannt.'

(Einstimmig zugestimmt)

26. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

26.1. Sachstandsbericht "Jedem Kind ein Instrument"

104/2010/2

(Die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt fanden im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 – TOP 9 – statt.)

Die Vorlage wurde eingehend beraten. An der Aussprache beteiligten sich die Herren Sommer und Kayser.

Herr Sommer regte an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung vorbehaltlich einer Landesförderung für dieses Projekt zu fassen.

Herr Kayser sprach sich für die Annahme des Beschlussvorschlages des Schul- und Kulturausschusses v. 4. Mai 2010 aus.

Unter Bezugnahme auf den Beschlussvorschlag des Schul- und Kulturausschusses v. 4. Mai 2010 beschloss der Rat:

Der Rat stimmt der Fortführung des Projektes "Jedem Kind ein Instrument" in Kooperation von Conrad-Hansen-Musikschule und den städt. Grundschulen zu. Damit können Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 der beteiligten aber auch anderer Grundschulen im Schuljahr 2010/11 an dem Projekt teilnehmen.

Hinsichtlich der Elternbeiträge für das erste Schuljahr bleibt es bei der vom Rat beschlossenen Gebührenbefreiung.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

26.2. Vorschlag des Integrationsrates der Stadt Lippstadt zu einer Resolution gegen die Abschiebung von Minderheiten in das Kosovo

216/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

„Der Rat der Stadt Lippstadt spricht sich gegen die Handhabung des Rückübernahmeabkommens zwischen der kosovarischen Regierung und der deutschen Regierung aufgrund der nicht eingehaltenen Rahmenbedingungen seitens des Kosovo und des menschenunwürdigen Umgangs mit der Minderheit der Roma aus.“

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

26.3. Sitzungsvorlagen

Herr Prahl regte an, zukünftig in den Sitzungsvorlagen die Nummern der Tagesordnungspunkte anzugeben.

Ende des öffentlichen Teils um 21:05 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzende/r

gez. Thiesmann
Schriftführer